

2020

Hessischen Landestreffen von Schule mit Courage - Schule ohne Rassismus

Eine Schülergruppe der BBS war am 12.2.2020 auf dem hessischen Landestreffen von Schule mit Courage - Schule ohne Rassismus in Frankfurt am Main. In diesem Jahr nahmen am Landestreffen 52 Schulen des Courage-Netzwerkes teil. Das Treffen unter dem Motto „Ich, mal anders!“ begann mit einer Eröffnungsrede von Eberhard Seidel, dem Geschäftsführer Schule ohne Rassismus, gefolgt von einem Grußwort von Dr. Meron Mendel, dem Direktor der Bildungsstätte Anne Frank. Yanni Fischer, der Landeskoordinator Hessen für Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus führte durch das weitere Programm am Vormittag.



Volker Dintelmann, Erit Haxhija, Razan Kasem und Emma Schrimpf, Natalie Miro und Jan Eisenhauer

Zwei Schulen haben ihre Projekte im Kontext Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus vorgestellt. Danach gab es viele verschiedene Acts wie zum Beispiel den Rapper Matondo und den Comedian Ususmango.

Nach der Mittagspause konnte sich jeder in unterschiedliche Workshops einschreiben. Wir haben zwei Workshops besucht: „Hip Hop, Djing und Tanzen“ sowie „Das Argutaining #WiEder_Sprechen für Demokratie“. Im ersten Workshop haben wir etwas über die Geschichte des Hip Hop erfahren und wie Hip Hop Menschen mit unterschiedlicher Herkunft zusammengebracht hat und so ein kultureller Austausch und gegenseitige Anerkennung stattfinden konnte und aktuell noch kann.

Im zweiten Workshop haben wir gelernt, wie man am besten mit diskriminierenden Äußerungen umgeht und wie man auf sie reagieren kann. Die Teilnahme am Landestreffen war sehr aufschlussreich und hat sehr viel Spaß gemacht. Außerdem hat die Vorstellung der anderen Schulen über ihre Projekte uns noch einmal inspiriert und neue Impulse gegeben.

